



Kommunikation Produkt und Technologie

Stefanie Höcker

Telefon: +49 841 89-38053

E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

www.audi-mediaservices.com

www.audi-newsroom.de

Große Klasse, minimale Emission – der neue Audi Q7 e-tron 3.0 TDI quattro

- **Erster Diesel-Plug-in-Hybrid mit quattro-Antrieb in seinem Segment**
- **Bestwert im Segment: bis zu 56 Kilometer elektrische Reichweite**
- **Maximale Effizienz mit Hybridmanagement**

Ingolstadt/Genf, 2. März 2015 – Er beschleunigt aus dem Stand in sechs Sekunden auf 100 km/h, aber er verbraucht auf 100 Kilometer nicht einmal zwei Liter Diesel. Der Audi Q7 e-tron quattro ist sportlich, komfortabel und zugleich höchst effizient. Er ist weltweit der erste TDI-Plug-in-Hybrid mit quattro-Antrieb und zugleich der erste Plug-in-Hybrid mit einem Dieselmotor von Audi.

Audi stellt mit dem Q7 e-tron quattro sein zweites Modell mit leistungsfähigem Plug-in-Hybridantrieb vor. Das Modell bringt das Beste aus zwei Welten zusammen: Mit Strom aus der Lithium-Ionen-Batterie fährt der große SUV bis zu 56 Kilometer rein elektrisch – leise, kraftvoll und lokal emissionsfrei. Zusammen mit dem Dieselmotor ergibt sich eine Gesamtreichweite von 1.410 Kilometer.

Sportliche Power und minimaler Verbrauch

Der Audi Q7 e-tron quattro ist das weltweit erste Plug-in-Hybridauto mit einem Sechszylinder-Diesel und permanentem Allradantrieb. Seine sportliche Power überzeugt: Der 3.0 TDI und die E-Maschine geben 275 kW (373 PS) und 700 Nm Systemdrehmoment ab – genug für einen Sprint von 0 auf 100 km/h in 6,0 Sekunden und für 225 km/h Topspeed. Rein elektrisch fährt der Q7 e-tron quattro bis zu 56 Kilometer. Nach der ECE-Norm für Plug-in-Hybridfahrzeuge begnügt sich der Audi Q7 e-tron quattro auf 100 Kilometer mit 1,7 Liter Diesel – ein CO₂-Ausstoß von 46 Gramm pro Kilometer und ein neuer Bestwert im Segment. Das serienmäßige Thermomanagementsystem mit integrierter Wärmepumpe wurde speziell für den Q7 e-tron quattro entwickelt. Mit dieser Technologie setzt Audi als erster Hersteller weltweit in den Bereichen Innenraumkomfort und Effizienz der Klimatisierung einen neuen Benchmark.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Platz und Komfort: die Kultur des Reisens

Der Audi Q7 e-tron quattro überzeugt unter anderem mit Komfortausstattungen aus der Luxusklasse und dem größten Innenraum im Wettbewerb. Das ausgewogene Fahrwerk, optional mit der Luftfederung adaptive air suspension erhältlich, kombiniert exzellenten Abrollkomfort mit ausgeprägt sportlichen Handlungseigenschaften. Mit dem Anzeige- und Bedienkonzept des serienmäßigen Audi virtual cockpit und einem neu entwickelten MMI-System setzt der Audi Q7* Maßstäbe.

Die serienmäßige MMI Navigation plus, mit dem Internet-Baustein Audi connect, ist beim Audi Q7 e-tron quattro eng ins Hybridmanagement eingebunden. Aus den Navigationsdaten und den Echtzeit-Verkehrsinformationen kann schon beim Start des Autos die verbrauchsgünstigste Auswahl der vier Modi entlang der Route bis zum Ziel berechnet werden, auch auf lange Distanz. Der Prädiktive Effizienzassistent ermöglicht eine vorausschauende Hybridstrategie, auch er ist eine neue, wegweisende Technologie von Audi. Die Bedienung über das MMI Touchpad oder mittels natürlicher sprachlicher Befehle ist höchstkomfortabel.

Der neue Audi Q7 e-tron quattro ist ein alltagstaugliches Langstreckenauto mit großen sportlichen Talenten. Die neue elektromechanische Servolenkung arbeitet hocheffizient und feinfühlig. Die ebenfalls neu entwickelten Fünflenker-Radaufhängungen an Vorder- und Hinterachse sind gegenüber den Achsen im Vorgängermodell mehr als 60 Kilogramm leichter und tragen stark zur hohen Fahrdynamik bei. Eine wesentliche Rolle spielt hier auch der abgesenkte Schwerpunkt.



Langfassung

Der neue Audi Q7 e-tron 3.0 TDI quattro

275 kW (373 PS) Systemleistung und 700 Nm Systemdrehmoment – der Audi Q7 e-tron quattro setzt mit seiner Plug-in-Hybridtechnologie und quattro-Antrieb neue Maßstäbe. Der große SUV sprintet wie ein Sportwagen in 6,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h, verbraucht aber auf 100 Kilometer im NEFZ-Zyklus nicht mehr als 1,7 Liter Kraftstoff – ein Bestwert in seiner Klasse.

Der Audi Q7 e-tron quattro ist das erste Plug-in-Hybridauto der Welt, das einen Sechszylinder-Diesel mit einem quattro-Antrieb kombiniert. Mit 275 kW (373 PS) Systemleistung und 700 Nm Systemdrehmoment sprintet er in nur 6,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter bis 225 km/h. Nach der einschlägigen Norm für Plug-in-Hybridfahrzeuge begnügt sich der große SUV im NEFZ-Zyklus jedoch mit 1,7 Liter Kraftstoff (46 Gramm CO₂ pro Kilometer). Auch dieser Wert setzt neue Maßstäbe.

Wie alle Hybridmodelle von Audi ist auch der Q7 e-tron quattro als Parallelhybrid konzipiert. Der 3.0 TDI, ein hocheffizienter V6-Diesel der neuesten Generation, leistet 190 kW (258 PS) und stemmt 600 Nm Drehmoment. Aktive Motorlager – ein weltweites Novum bei einem Dieselmotor – eliminieren unerwünschte Schwingungen durch gezielte Gegenimpulse weitgehend.

Die scheibenförmige E-Maschine leistet 94 kW und gibt 350 Nm Drehmoment ab. Zusammen mit einer Trennkupplung ist sie in die Achtstufen tiptronic integriert. Das Automatikgetriebe besticht durch hohen Wirkungsgrad und geringes Gewicht. Der permanente Allradantrieb quattro, ebenfalls kompakt und leicht, leitet die Kräfte auf alle vier Räder. Bei schneller Kurvenfahrt arbeitet sein Mittendifferenzial eng mit der radselektiven Momentensteuerung, einer intelligenten Software, zusammen.

56 Kilometer elektrische Reichweite: Bestwert im Segment

Die Lithium-Ionen-Batterie setzt sich aus 168 hochwertigen Batteriezellen zusammen und ist flüssigkeitsgekühlt. Mit 17,3 kWh Kapazität ermöglicht sie 56 Kilometer Reichweite im elektrischen Betrieb – eine weitere Bestmarke im Segment. Die Gesamtreichweite mit dem TDI-Motor beträgt 1.410 Kilometer.



Ein weiterer Effizienzbaustein ist das speziell für den Q7 e-tron quattro entwickelte serienmäßige Thermomanagementsystem mit integrierter Wärmepumpe. Diese ermöglicht es, die Abwärme der elektrischen Antriebskomponenten dem Innenraum des Q7 e-tron quattro zur Verfügung zu stellen. Audi bringt diese Technologie als weltweit erster Hersteller in einem Plug-in-Hybriden in Serie und setzt damit in den Bereichen Innenraumkomfort, Effizienz der Klimatisierung und Reichweite im EV-Modus neue Maßstäbe. Neben einer schnellen Innenraumaufheizung profitiert der Kunde auch bei niedrigen Außentemperaturen von einem umfangreichen elektrischen Fahrerlebnis.

Im neuen Q7 e-tron quattro ist die neue Zweiphasen-Ladetechnologie verbaut, die das Laden mit bis zu 7,2 kW Leistung erlaubt. So kann abhängig von der Infrastruktur (entsprechend leistungsfähige Industriesteckdose) und vom Ladekabel das Vollladen der Batterie in rund zweieinhalb Stunden erfolgen. Optional bietet Audi seinen Kunden ein Paket an e-tron-Serviceleistungen. Es reicht von der Umstellung auf regenerativ erzeugten Strom (Audi Energy) bis zum Installations- und Kundenservice. Eine komfortable Lösung sind auch die serienmäßigen e-tron-Dienste im Portfolio von Audi connect – mit ihnen lassen sich Funktionen wie Laden und Klimatisieren über das Smartphone steuern.

Maximale Effizienz: das Hybridmanagement

Das Hybridmanagement steuert die Betriebszustände des Audi Q7 e-tron quattro intelligent, flexibel und hocheffizient. Der Fahrer kann zwischen drei Modi wählen. Der Modus EV priorisiert das elektrische Fahren, im Modus hybrid entscheidet das Hybridmanagement weitgehend frei über die Art des Antriebs. Im Modus battery hold spart es die vorhandene elektrische Energie auf.

Der große SUV startet in aller Regel elektrisch. Um den TDI zu aktivieren, muss der Fahrer das aktive Fahrpedal – eine weitere Innovation von Audi – über einen gewissen Widerstand hinaus durchtreten. Der Punkt, an dem der Widerstand auftritt, richtet sich nach den Anforderungen des Hybridmanagements. Auch für das Boosten, bei dem beide Motoren zusammenarbeiten, ist ein Druckpunkt zu überwinden.



Wenn der Hybridmodus aktiv ist und sich die Achtstufen tiptronic mit integriertem Elektromotor in der Schaltstellung D befindet, wechselt der Audi Q7 e-tron quattro ins Segeln, sobald der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt. Der TDI und die E-Maschine werden dann deaktiviert. Falls sich der Audi Q7 e-tron quattro einem langsameren vorausfahrenden Fahrzeug oder einem Kreisverkehr oder Ortseingang nähert, endet der Segelbetrieb zugunsten einer gezielten Rekuperationsverzögerung. Für die Erkennung der vorausliegenden Verkehrssituation werden die Daten der MMI Navigation plus, der Frontkamera und – falls die adaptive cruise control an Bord ist – der Radarsensoren verwendet.

Beim Fahren in der Schaltstellung S beginnt die Energierückgewinnung gleich beim Gaswegnehmen. Die Mehrheit aller Bremsvorgänge im Alltag laufen ebenfalls über die E-Maschine. Ab mittlerer Verzögerung wird überblendet und die hydraulischen Radbremmen kommen zum Einsatz.

Die serienmäßige MMI Navigation plus ist beim Audi Q7 e-tron quattro eng ins Hybridmanagement eingebunden. Aus den Navigationsdaten und den Echtzeit-Verkehrsinformationen kann schon beim Start des Autos die verbrauchsgünstigste Auswahl der vier Modi entlang der Route bis zum Ziel berechnet werden, auch auf lange Distanz. Der Prädiktive Effizienzassistent ermöglicht eine vorausschauende Hybridstrategie, auch er ist eine neue, wegweisende Technologie von Audi.

Während der Fahrt liefert der Prädiktive Effizienzassistent hochpräzise Nahumfeld-Informationen – er erstellt vorausschauend bis zu drei Kilometer aus den Navigations- und Kameradaten sowie den Radarinformationen ein detailliertes Bild der Strecke. Vor Verkehrszeichen mit Tempolimits, Ortsschildern, Kurven, Kreisverkehren und Kreuzungen schlägt er dem Fahrer per optischem Hinweis vor, vom Gas zu gehen. Zugleich pulst das aktive Fahrpedal einmal gegen seine Fußsohle.

Neue Technologien: Top-Komfort und sportliches Handling

Der neue Audi Q7 e-tron quattro ist ein alltagstaugliches Langstreckenauto mit großen sportlichen Talenten. Die neue elektromechanische Servolenkung arbeitet hocheffizient und feinfühlig. Die ebenfalls neu entwickelten Fünflenker-Radaufhängungen an Vorder- und Hinterachse sind gegenüber dem Vorgängermodell mehr als 60 Kilogramm leichter und tragen stark zur hohen Fahrdynamik bei. Eine wesentliche Rolle spielt hier auch der abgesenkte Schwerpunkt.



Schon in der Basisversion rollt der große SUV weich und geschmeidig ab – noch souveräner wird der Komfort mit der optionalen adaptive air suspension, der Luftfederung mit geregelter Dämpfung. Der Fahrer kann ihre Arbeitsweise über das serienmäßige Fahrdynamiksystem Audi drive select regeln. Es hält bis zu sieben Modi bereit und bindet auch weitere Technikbausteine wie die Lenkung, das Gaspedal und das Automatikgetriebe ein.

Als Allrounder für Freizeit, Familie, Sport und Business meistert der Audi Q7 e-tron quattro auch leichtes Gelände mühelos. Eine Neigungswinkelanzeige, ein Bergabfahrassistent, ein Offroad-Modus für die Elektronische Stabilisierungskontrolle ESC und eine Offroad-Navigation sind serienmäßig erhältlich.

Kraft und Understatement: das Design

Das Design des neuen, 5,05 Meter langen Audi Q7* ruht in einer Balance aus kraftvoller, geschärfter Formensprache und elegantem Understatement. Details wie der plastisch durchgeformte Singleframe-Grill, die markante Radbetonung und die ausgestellten Kanten über den Rädern – die „quattro-Blister“ – visualisieren die Gene der Marke. Alle Linien und Flächen sind präzise und prägnant ausgearbeitet, sie betonen die Breite und die Solidität des Autos. Die Heckklappe umgreift die steil stehenden D-Säulen – typisch für die Q-Modelle von Audi.

Beim Q7 e-tron quattro sind der Singleframe, die Lufteinlässe, die 19-Zoll-Räder und der Heckdiffusor speziell gezeichnet. Die Scheinwerfer sind dreidimensional gestaltet, ihre Licht-signatur erscheint als doppelter Pfeil.

Der Q7 e-tron quattro wiegt ohne Fahrer 2.445 Kilogramm. Davon entfallen 375 Kilogramm auf e-tron-spezifische Umfänge wie zum Beispiel die Hochvoltbatterie, die E-Maschine, die Leistungselektronik und 35 Kilogramm auf die Serienausstattung: Räder, erhöhtes SCR-Volumen, e-tron-spezifische Dreizonen-Klimaautomatik sowie Wärmepumpe. Aufgrund der erhöhten Leistung schlagen zusätzlich 40 Kilogramm auf Maßnahmen an Bremsen, Achsen und Karosserie zu Buche. Am vergleichsweise geringen Leergewicht des Audi Q7 e-tron quattro hat die Karosserie entscheidenden Anteil. Mit ihren vielen Komponenten aus warmumgeformtem Stahl und Aluminium nutzt sie die gleichen Leichtbaupotentiale wie der konventionelle Q7. Der cw-Wert beträgt nur 0,34.

Elegantes Design und Top-Qualität: das Interieur

Im Inneren bietet der Audi Q7 e-tron quattro das größte Raumangebot in seinem Segment. Die drei Fondsitze haben verstellbare Lehnen und lassen sich auf Wunsch in der Länge verschieben. Die Lithium-Ionen-Batterie ist platzsparend untergebracht: der Gepäckraum hält im Normalzustand 650 Liter Volumen bereit, maximal sind es 1.835 Liter. Eine elektrisch betätigte Heckklappe gehört zum Serienumfang.

Designelemente wie der Wrap-around – der große Bogen um Fahrer und Beifahrer –, die Dekorleisten oder das Band der Luftausströmer betonen die Großzügigkeit des Innenraums. Die zweiteiligen Applikationsflächen ermöglichen viele individuelle Kombinationen, das Angebot an Bezügen liegt auf dem Niveau der Luxusklasse. Zahlreiche Materialien der edlen Audi design selection sind neu in der Q-Familie. Die Verarbeitung ist ohne jeden Kompromiss – typisch Audi.

Stand der Technik: Bedienung und Anzeige

Ein Highlight im Q7 e-tron bildet das serienmäßige Audi virtual cockpit – das volldigitale Kombiinstrument mit seiner 12,3-Zoll-Diagonalen präsentiert alle wichtigen Informationen in faszinierenden Grafiken von bestechender Qualität. Der Fahrer kann verschiedene Info-Ebenen aufrufen, darunter auch spezifische e-tron-Anzeigen wie zum Beispiel das Powermeter. Das große Display erlaubt das Umschalten auf einen konventionellen Drehzahlmesser beziehungsweise dessen gleichzeitige Anzeige mit dem Powermeter. Zudem präsentiert das Kombiinstrument die Anzeigen zum Energiefluss, zur Reichweite (mit Zahlenwerten und Grafiken) und zum Ladezustand der Batterie.

Auch beim Infotainment setzt Audi neueste Technik aus der Consumer-Elektronik ein. Ihr Hauptbaustein ist der Modulare Infotainmentbaukasten der zweiten Generation, der die enorme Rechenleistung des Tegra 30-Grafikchips von NVIDIA nutzt. Die Bedienung erfolgt per Sprache, mit dem Multifunktionslenkrad oder mit dem völlig neu entwickelten MMI-Terminal, dem MMI Touchpad. Auf Wunsch integriert Audi das MMI all-in-touch, das Touchpad mit haptischer Rückmeldung.

Audi hat das Infotainment um spezifische Umfänge für Darstellungen im Elektrobetrieb ergänzt. So steht beispielsweise eine Verbrauchsstatistik zur Verfügung nebst einer grafischen Anzeige der elektrischen Reichweite in der Navigationslandkarte. Weiterhin kann sowohl das Laden als auch die Vorklimatisierung zeitlich gesteuert und an den Kundenwunsch wie zum Beispiel Abfahrtszeit ressourcen- und kostensparend angepasst werden.



Der serienmäßige Baustein Audi connect verbindet den Q7 e-tron quattro durch den schnellen LTE-Standard mit dem Internet – ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des großen SUV. Per WLAN-Hotspot können die Beifahrer mit ihren mobilen Endgeräten surfen und mailen, für den Fahrer kommen zahlreiche neue Online-Dienste und Apps ins Auto. Auch die ergänzenden Bausteine sind hoch-attraktiv – das Audi tablet, das als Rear Seat Entertainment dient, die Soundsysteme von Bose und Bang & Olufsen mit 3D-Klang sowie die neue Audi phone box, die das Mobiltelefon induktiv lädt.

Die Ausstattung: typisch Topmodell

Der Audi Q7 e-tron quattro bringt die Serienausstattung eines Topmodells mit. Zu seinen speziellen Features gehören das Audi virtual cockpit, die MMI Navigation plus, der Prädiktive Effizienzassistent und die 19-Zoll-Räder. Bei der Klimaautomatik handelt es sich ebenfalls um eine maßgeschneiderte Lösung. Sie kooperiert mit einer Wärmepumpe, die die Abwärme der elektrischen Antriebskomponenten für das Thermomanagement nutzt. Als wichtiger Effizienz-Baustein ist sie eine weitere große Innovation im Audi Q7 e-tron quattro, da sie zum Beispiel den Innenraum bei niedrigen Temperaturen schneller aufheizt und so die elektrische Reichweite um bis zu 20 Prozent verlängert.

Zu den Optionen für den großen SUV zählen ein Head-up-Display, eine dunkle Privacy-Verglasung und das Panorama-Glasdach. Der Fahrer und der Beifahrer können auf Wunsch auf klimatisierten Individualkontursitzen mit Massagefunktion Platz nehmen.

Auch bei den Assistenzsystemen setzt der neue Audi Q7 e-tron quattro Maßstäbe. Neu sind beispielsweise der Ausweichassistent, der Abbiegeassistent, der Querverkehrs-assistent oder der Anhängerassistent. Die adaptive cruise control inklusive Stauassistent nimmt dem Fahrer auf gut ausgebauten Straßen bis 65 km/h Geschwindigkeit die Lenkarbeit ab, wenn der Verkehr zäh fließt. In Kombination mit dem Prädiktiven Effizienzassistenten erfolgt eine automatische Anpassung der Geschwindigkeit an Ortseingänge und Tempolimits sowie an Kurven und Kreuzungen, auch unter Ausnutzung des Segelbetriebs.

Der Audi Q7 e-tron quattro wird in Deutschland im Frühjahr 2016 zu den Händlern kommen.

– Ende –



Verbrauchsangaben der genannten Modelle:

Audi Q7:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 – 5,7**;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 193 – 149**

Audi Q7 e-tron 3.0 TDI quattro:

Das Fahrzeug wird noch nicht zum Kauf angeboten. Es besitzt noch keine Gesamtbetriebserlaubnis und unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94/EG.

**Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs variieren aufgrund der Räder- beziehungsweise Reifenwahl und hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2013 hatte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 80.000 Mitarbeiter, davon rund 55.800 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.